

Sigle: W

Aufbewahrungsart: Österreichische Nationalbibliothek Wien

Signatur: Cod. 2969

[154r,19] Von sannd Anshelm dem lerer

SAnnd Anshelm pat unser frawn von

himlreich lange|czeit mit grosser gir

mit vasten und mit wachn und mit

[154v,01] mit andachtigem gepet und mit herczeleichn

czerren daz sy im chund#tēt irs ainge(=)

pōrns chindes marter. wie es im von

anegang ergie uncz an|das ennd und

da er lang het gepeten da ward er ge(=)

wert. da erschain im vnser fraw zw

ainem mal und sprach zw im Anshel(=)

me mein libes chind hat als manigualt

und als grosse marter erliten daz ich

es nyemand volkomendlich fagen mag

noch chan. die augen mussen es mit

manigen zehern des herzen pitterchait

erwainen. Wann ich aber so groffleich

erhochet pin mit meinem chind uber als

hymlisches her. und vber all creatur

die got ye peschüff so en mag ich noch

en|uellen nicht mer wainen. und dannoch

fag ich dir wie es ergie. Sand Anshelm

was von herczn vrö und sprach fag mir

liebe fraw wie was der anfankch der

marter dynes libn chindes vnser fraw

sprach. da mein libes chind het geeffenn

[155r,01] mit seinen Inngern vor seiner marter daz

lest mal und da fy von tisch auf#stunden

da gieng Iudas scarioth zw den fursten

der Iuden und cham eins geding<ñ> mit

in vber#ain so wolt er in meins liebes

chind verraten Die iudn warn des ge(=)

dinges vrō und gaben im dreyffig ph~~e~~ig
da sprach fand Anshelm. fag mir libe
fraw welherlay phen*i*g warn die / Vnfer
fraw sprach sý warn ysmaheliten ge(=)
haiffenn da Ioseph feinen pruder ver(=)
chawfft vmb xxx phenīg. da chaufft~~n~~
in ainerhand leūt. die hieffen ysmaheli(=)
ten und wil dir sagen warumb sy alfo
hieffenn dauon die phen*i*g den namen ha(=)
bent und chaufften in umb xxx phenig
und die iuden den die phenig wurden
zetail die pehielten sy fur ein erfchacz
vnd lieffenn few einem yfleichtm̄ gesflecht
feinen nach#chomen wol vber vier#taw^c(=)
sent iar wann sy warn tewr und chof(=)
par und die Iuden warn da||cz <y>eherufa(=)
lem die daz gut hetten von der erschafft
[155v,01]die war~~n~~ meinem kind also veint wie lang
sy daz gut hetten gehabt und wie lieb
es in was fo gaben sy iudas die#selbn
phenig wann er was alfo geitig da er
die phenig an#fach da geuielen sy im als
wol daz er mein chind darumb gab wie
offt er in gewarnet het Sand Anshelm
sprach fag mir fraw waſt||u dapei pei deinem
chind nain ich anshelme wiff da mein
chind geeffen het mit feinen Iungern und
in die füz het gewaſch~~n~~ und in feinen hei(=)
gen leichnam het gegebñ und in fuzleich
gepredigt het und iudas von in was ge(=)
gangen czw den iudñ. da gieng mein kind
ab dem perg syon aus der stat czw dem ~~perg~~
tor auz daz da haiffet daz guldein tor czu
ainem prunne der hieff syloe pei dem
was ein garten. da was er vor#mal offt
in#gangen mit feinen Iungern und und"

dem perg oliueti wol als verr als
man ainen stain gewerffen mag mit
der hant und viel nyder auf seine chnȳe
[156r,01]vnd pat hin||cz feinem vater von hymlreich
vnd sprach den psalm. Exaudi me domie
quoniā benigna est mīa tua. herr erhor mih
wan du pift gnadenreich und got sich an
mich nach deiner manigualtichait deiner par(=)
mūng ne auertas faciem tuam a me
vnd nicht cher dein antlucz von mir wan
ich pin in groffen forgn dauon hilf mir Libe
fraw warumb pat er da an daz tet er durh
dreyerlay fach Die erst fach. daz er gar zart^z
natur was wan ich in gar zērtleicht erczog<ñ>
het und daz er einer magt chind was von
kunichleich<m> geslecht geporn was darumb
tet im sein marter vil defter wieser Die and^z
fach was daz in sein grosse traurichait und
vorcht het vmgebn und im sein plutig swaiz
auz allen seinen gelidern gieng und auf
die erd flözz vnd wan er warer got was
vnd alle ding wol west. da west er auch
sein marter vor wie sein gespot fold werdn
vnd verfspib<ñ> und gestoffen und geflagen
vnd wie mit falschem vrtail folt werden
verūrtailt und lesterleich folt sterbn an
[156v,01]dem chreucz und daz er von yfleichm marter
vnd pitterchait folt leiden und wan er daz
alles vor#west. Dauō pettet er. Die drit fach
was daz er west daz die Iuden chain parmh^z(=)
czichait vber in mochten gewinnen. und da
er sein vater pat ob es möcht sein daz er
in der marter vberhūb und doch seine willn
nicht anfech funder eruollet fein vater(=)
leicher wille. da fant im sein vater ain.
engl von hyml der in sterkt und sprach

zw im herr wis vest und stet wañ du
erlofen folt alz menschleichs geflecht v<ō>
dem ewign tod. Darnach stünd er auf un
gieng zw seinen Iungern da warn sy
entlaffen vor rechtem laid und trauri(=)
chait Er sprach in mügt ir nicht ein
weil gewachen fecht ir nicht er nehent
da#her der mich verchaufft hat und ze(=)
hant cham Iudas mit ainer grossn schar
und da er zw im cham da sprach er zw
den Iuden Ir find zwen und ainer ist
geleich dem anderm īhus und Iacobus
[157r,01]fein' mum fün den man haiffet seinen|prud'
und mag ainen von dem and'm nicht
<d>erchennen. dauon wil ich euch ein zaichen
gebñ vnd wen ich chüss der ist es und
habtñ vaft und furt in gewerleich und
da er ze<y>chend pegund da gieng mein kind
gegen im und sprach wen fucht ir Sÿ
sprachen ihm nafarenum. da sprach mein
chind. Ich pin||s. da vieln sy all hinder|sich
auf daz erdreich. Da sprach er aber seit
ir mich fucht. so lat die gen die mit mir
find das die geschrifft erfult werd /
pater quos dedisti michi nō pdidi q#qm
vater die du mir hast gebn der hab ich
chainen verlorn. nach dem gieng iudas
zw meinem chind und chust in. da spräch
mein chind zw im. wild||u des menschen
chind in den tod gebn mit dem chüs und
zehant viengn sÿ mein chind Sand Anf(=)
helm Sag mir libe fraw geschach chain zaichn
in seiner venkchnüs Maria sprach mein
chind pat sein hant dar und rurt daz or
[157v,01]daz sand peter des fursten chnecht abflug
vnd ward zwhant gesunt und sprach zw sand

peter petre stoz dein fwert in sein schaid wan
alle die mit dem fwert lebnt die verderb^a mit
dem fwert Oder wenst|u nicht daz ich mein
vater mocht erpitten daz er mir fant xii
vinster englischer schar. vnd zwhant fluhē
die Iunger von im Sand Anshelm sprach
fag mir raine fraw waſt|u auch da pei deim
chind. Maria. nain ich Anshelmuſ. warumb
liest|u daz und er dir doch fo herczenleich
lieb was. Maria ſpr̄ch es was nacht und
was nicht pilleich daz Iunge frawen an
der ſtraz giengen Anshelm^b. fag mir zarte
mutter wo warſt|u. Maria ich was in
meiner fwester haws Iohannes meines
chindes muemen fun Anshelmuſ wer was
dein pot der dir die ^amer sagt wie es umb
dein chind ergangen wer Maria Es chomen
die Iungen mit groſſem ſchal und vmbfign
laidichleichn und ſagten mir Owe libe
mutter und fraw dein herczenliebes ainge(=)
porns chind unfer h^r und unsz lieb^r maifter
[158r,01]der iſt geuangen und iſt von uns gefurt ge(=)
püntrner und wiffenn nicht wo er hin#ge(=)
furt iſt oder ob er iſt erſlagen Anſhel^b
fag mir libe fraw. wie was dein vngemach
vnd dem herczen not. Maria wie wol ich
weſt daz des menschn natur mit im ſolt erloſ<‐t>
werden doch von muterleichen trawrn na(=)
tur und lieb da durch#gieng symeonis
fwert durch mein hercz als er mir vor het
geweiffagt. da er mein chind het erplikt
in dem tempell Anshelmuſ wo wart dein chind
hingefurt Maria auz dem garten da er
geuangen ward durch ein tal haiffet iosaphat
zw iherufalem durch daz guldein tor da
er auch auz was gangen in ein pallaſt daz

stund pey des fürsten haws. der da hieff
Annas da enczünden sy ein fe^wr / dar chomen
die alten und schreiber und die pharisey
vnd besampften sich all in dem pallaft. da
fragt der fürst Annas vil von sein^z ler
und von feinen Iungern da antburt mein
chind und sprach Ich hab offenleich der
[158v,01]werlt gepredigt in der synagoga und gelert
alczeit in dem tempel da die Iuden all zefam
find chomen. und hab nicht verporgenlich
geredt / wes fragst|u mich / frag die / die
es gehort habent. die wiffen es wol was
ich in hab gefagt. / und nach der red. mit dem
fursten / da flüg in ein vnechtiger man
des fvrsten an sein wang vnparmherczlichn
und sprach. du solt dem fursten pazz
antburten. da sprach mein chind gar send(=)
leich zw dem der in geslagñ het. hab ich
vbel geredt daz peczeug / hab ich aber wol
geredt warumb flechst|u mich dann da
namen <s>y in und verpunden im fein augen
daz man doch chainem dewp tut ee daz man
in urtailt und spotten fein die gancz nacht
und spiben im under fein augen und antlucz
und giengen hinder und flugn in auf seinen
heilign hals<.> und sprachn / weiffag uns /
wer ist der der dich hat geslagñ. Nu was
Iohannes mit meinem chind in daz haüs
gegangen wann der **herr** Annas erchant
in wol und Iohannes nam petrum und
[159r,01]furt in auch in daz haüs. vnd da petrus
zw der tur in#gieng. da sprach ein die<r>n
die hütet der tur zw. im du pist auch
des menschñ Iünger / da laugent petr⁹
dreystund und fwur daz er in nicht erchant
noch in nÿe het gefehenn / zwhant chret

der han. und sach mein chind petrum gar
trawriglechn an / da gedacht petrus an
daz wort daz er im vor het gesagt / ee
daz der han zwie ch^aret / so hast||u mein drey(=)
ftund verlawgent / und gieng awz und
wainet gar pitterleich Anshelmus liebe
fraw wo warft||u da daz alles geschach Mr^a
Da mir die Iunger fagten daz er geuangn
wer da zittertent alle mein gelider und
gieng awz pald und maria magdalena
mit mir und giengen und^d den temppell
dapey stund nahent des Annas fursten haüs
da hort Ich innen ein michels geschray da
wer ich gar ge<r>n hin#ein gangen daz ich
het gefehren wie es meinem chind er(=)
gangen wer. da wolt mir fein nyemand
[159v,01]gunnen da gewan mein hercz funder laid und
waint herczennleichn und sprach Owe mir
herzenliebes chind ein spiegel mein^d augn
wer geit meinem haupt und meinen augn
der prunne der zeher daz ich pewainen
und bechlagen mug daz mort daz man an
meinem chind peget. da gieng maria
magdalena als umb daz haüs ob sy in(=)
dert fund ein vennsterlein daz sy gefehn
mocht mein chind in feinen noten. die hort
petrum meines chindes dreytund uer(=)
laugen. da wolt ir geswindelt habn. vor
laid und vor iamer da sy den fursten der
Iunger aller / fein verlaugen hort und spr^ach
mit einer iemerleichn stymme. O Iehsus
wann fol dein pitter marter heut ein end
nemen oder wie fol es dir ergen. seit dem
der verlaugent hat der ein furst under
allen deinen Iungern und deinen frewnten ist
Herr ihu ich wil dein nymm^d verlaugen

Ich stünd auf und hort allen den spot uñ
halfsleg und die stōz die man im gab
da fach ich mein chind in allen seinen nōtñ
[160r,01]vnd da gieng petrus herawz auz dem haws
und waint pitterleich. da vand er mich
steinnd vor dem haws. da sprach ich zw̄ im
mit grossem Iamer. Owe petre was tūt
mein chind alle die nacht oder wo ist er
Da schray sand peter mit iemerleich' styme
vnd mit pittern zehērn. und sprach zū
mir Owe libe fraw̄ und raine müter sy
flahent dein chind und stossent es an alle
parmherczichait und peginnend aller#hand
spot mit im. so sy in mi<r> derdennkchenn
chunnen. und ist sein antlucz so lessterlich
verspirczt. daz man in chawm erchennen
mag ob es ein menschn antlucz fey / und
da er mir daz fagt. da floch er und ver(=)
porg sich in ein holn stain der haifst galli(=)
cantus und cham nie herawz uncz daz mein
chind an dem chreucz erftōrb Anshelm⁹
sag mir raine Iunkfraw wie was dir
an deinem herczen. da du daz alles horest /
Maria da gieng symeonis fwert czw dem
andern mal durch mein hercz Anshelmuſ
Wie ergieng es dir darnach. Maria da
[160v,01]es fr̄u was da furten sy in aus dem haus
Chaypphe. da fach ich mein chind geuangn
furn. da lieff ich als ein weib der ir chind
genomen ist. und da sein mynnichleiches
antlucz so gar gevnraint was da gehabt
ich mich so iemerleich. und sprach zw im
Owe libes chind und mein aingeporns
chind wie iemerleich dein antlucz ist ge(=)
ſtalt. des sich mein hercz dikch hat ge(=)
frew̄t wann ich es ansach und lieff

pald dar und wolt mein chind habenn
umbfangen. da wolt ~~mein~~ mir fein ny^c(=)
mand gunnen. und stieffen mich ainer
~~m~~ hin der ander her. und wart mit posen
worten und mit stozzen vertribn. da
ward der zwlawff von den leuten so
grozz recht als man diepp und morder vr(=)
tailn wolt. und da er fvr gericht cham
da stund er als ein vnschuldigs lemppel
daz feinen münd nicht auf#tut so man
es toten wil und was sein antlucz so lef(=)
terleich verſpirczt fam eines auffſcheczign
[161r,01]antlucz darnach erfundn sy auf in falsche
czeugnüs und sprachn er wer ein storer
der czehen gepot. und hiet die Leüt ver(=)
chert mit valscher ler. Da chamen aber
zwen falsch zeugen und sprachn / wir habn
gehort daz er sprach. Ich mag den tempel
zeprechn. und in wider#machn in|drin tagn
Aber er sprach daz von dem tempel seines
leibs. da wanten sy er spréch es von dem
tempell den salomon gepaút het. Da|sprách
der pischoff Cayphas Sag uns ob du seift
des warn gotes fun. da antburt im mein chind
und sprach ift daz ich ewch||s sag fo gelaubt
ir mir nicht doch sag ich ew werleich ir
wert des menschñ chind sehen siczen zw der
zezem feiner gottleichn chrafft und her|nyd^t(=)
chomen in dein gewulkchñ des hymls da
stund der pischoff auf und zerret sein
gewant und sprach was pedurff wir mer
zeugnus er hat felber verichen wes dünk
euch. Da schrirn sy all mit#einander er
ift des tod schuldig und da ich die vrtail
hort da gieng zw dem dritn mal sy(=)
meonis fwert durch mein hercz. Anshelm⁹

[161v,01] Ach raine fraw wie ergieng es im darnach M^a.
sy furten in gepunden zw dem Richter py(=)
lato und cham daz volkch alles dar und
schrirn da arm und reich. Tolle tolle
crucifige eum. heb auf heb auf und chreucz
in vnd huben in auf daz er gesprochñ het.
er ³wer gotes fun. und hiet verpoten dem
chayser den zins ze|gebñ / da begund in
pylatus ze fragn von seinem künigreich v<ñ>
sprach du pift der iuden chünig. da sprach
mein chind. sprichst||u daz von dir selber od"
hat dir es ymand gefagt. da sprach pylat^o/
pin ich||s dann ein iud / dëin geflëcht und
dein ebentewr habent dich mir gebñ was
haft||u getan. Da sprach mein chind mein
reich ist nicht mit diser werlt / ³wer mein
reich in diser werlt / mein ampt hulffe mir
daz ich den iuden nicht geantwurt würd /
da sprach pylatus so pift||u||s doch ein kunig
da sprach mein chind / du sprichst es. wa<ñ>
ich pin||s ein kunig und pin geporn und cho(=)
men auf daz erdreich. daz ich sey ein geczeüg
[162r,01] der warhait wann wer auz der warhait ist. der
hort mein stymme Da sprach pylatus was
ist die warhait / da fwaig mein chind vnd
wolt nicht antburten / wann het er im geant(=)
burt. so het er sich leicht von dem tōd erledigt.
vnd da iudas hort daz mein chind gestor#ben
was da geraw in der chauff und gieng hin
zw den fursten. und gab in die pheniğ wid"
und sprach czw in ich hab gesundet daz ich
das gerecht plüt verchaufft hab / Da sprchen
die iuden. was get uns daz an du wirft
es wol gepüffen. da gieng iudas hin und
warff dý xxx. pheniğ ný#der und gieng
und hieng sich selber / vnd do daz geschach da

gieng pylatus zw den fursten und zw den
priestern und zw der gemain des volkes
vnd sprach ich vind chain sach zw̄ disem
menschñ damit er den tod verdint hab
die iuden sprachñ er hat daz volkch verchert
mit sein' ler und vieng an von galylea
vncz her da pylatus hort daz er wer von
galylea. da herodes kunig was. da fant
er mein kind zw̄ herodes. daz er in fēch
[162v,01]wann er was czw iherufalem und het auch mei(=)
nes chindes lange zeit pegert ze sehen wañ
er hort vil von im sagen / vnd da herodes mein
chind ansach da ward er gar fro wann er hofft
von im ettleich zaichen ze|sehen er fragt in
offt ob er daz chind wēr daz sein vater ge(=)
sucht het vnd von seinen schulden vil chind
lies toten da er in alfo versucht ob|er der
wer der lazaram erchukt hiet und auch der
frawen fun in der stat naym und den plinten
sehnnd gemacht und manigerlay frag. da
wolt im mein chind nie chain antburt
mit#tayln. vnd gelobt im herodes daz er
czaichen vor im tett so wolt er in ledig
machñ von den iuden mein chind wolt im
nichtz antburtñ Da hieff im herodes ein
edle chron auffeczen und sprach daz er ein
zaichen vor im tet so wolt er im sein kunig(=)
reich halbes gebn mein chind daz antburt
nichtz. Da stundn die iuden auf und sagtn
vil dinges auf in damit sy im ungelimphñ
machtñ / und da herodes sach daz mein chind
chain zaichñ vor im wolt tñ / da v̄fmecht
[163r,01]er in und als sein hēr mit im und hieff im
ein weiss gewant anlegen vnd fant in wid'
pylato. und also wurden des tags herodes und
pylatus zw̄ frewnt wann pylatus west die

grossenn veintschafft die die iuden hetteñ
gen meinem chind. da vorcht er daz sŷ in
verlugen ee daz er ^achem wider von herode
und ließ perait leut mit gen und fein hutñ
vor den iuden. und da mein chind fvr pŷ(=)
latum chōm da rufft pylatus allen Iuden
ze#famme. und sprach. Ir habt mir disen
menschn zwpracht. als ein vercherer dez
volks / nu vind ich chain sach an im damit
er den tōt verdint hab in aller der chlag
da ir in umbesagt habt ich wil in zuchti(=)
gen und lassen gen / Da schirrn die Iuden
all daz er in barraban ^ageb der was ein
schacher und was geuangñ umb ein
man#flacht. und hiesse mein chind h chreuczñ
Da sprach pylatus zw dem drittñ mal
Ich vind chain schuld an im ich wil in
herttichleichn straffenn und wil in danñ
laffenn. da schirrn die Iuden aber Crucifige
[163v,01]Crucifige Vnd da pylatus an dem gericht
faz. da sannt sein hauffraw zw im und
sprach du solt nichtz ze schaffen haben
mit dem menschñ Ich hab heint in|difer
nacht vil von im geliten in dem flaff
Nu gedacht pylatus wie er der iuden fray(=)
dichait mocht gestillen vnd hieß mein
kind nakchat abzihen und ließ in flahñ als
fer. daz von der schaitel uncz auf die fuz
nichts gancz an im was Nu was die
feul als grōz daran er gepundñ was
daz er fey nicht möcht umbuāhñ da
nomen sy starkch rymen und punden
im die hent und zwgen im die arm umb
die feul ze#famen und flugñ in so fer daz
in ainer chlainen stund. daz plut seinen
zarten leib vbergozz. daz der recht was

als er ein rotes feydem tūch hiet angelegt
Vnd fein amplikch was nicht anders nur
sam der ein czemultn menschñ ansech. dar(=)
nach pot pylatus feinem Richt' daz man
in von der feul n̄em und legt im ainen
[164r,01]mantel an von pürpür und flachten ein
chrōn und faczten im die auf und chnyetn
für in und sprachn. Bis grüzzt ein
chunig der iuden und flügen in an sein
heyligs wang und auf sein haupt. und
die chron die im herodes auf#faczt da
er mein chind pilato fant. mit der#selbn
chron chront man noch all romisch kunig und
die durnein chron die im pylatus auf#faczt
die het der kunig von frannkchreich und die(=)
selb chron was nicht von dōrn funder sy was
von mērdōrn vnd die find als scharff daz
sy meinem chind die#selbn dorn nicht mochtñ
mit den henndn auffeczn sy musssten ne(=)
men einen schafft da mit drukchten sy||s
in sein hawbt. daz im daz plüt sein antlücz
und sein aksel vbergōzz. da nam in pylat⁹
also chrönten und also plutigñ und furt
in herauß fur die iuden mit feydem gewant
und sprach zw in secht ihefum ewrñ kunig
vnd da sy an fahen da genuget few nicht
aller seiner smech und marter die sy
[164v,01]in anlegten Sy pedachten auch nicht daz er
so manig zaichen getan het vor irn augñ
daz er die plinten gesehund macht. die taub(=)
ten gehörund. die stümen reddünd die
aufmerkigñ rain und die waffersuchtigñ
gefünft und die lamen gen hieff und dy
toten lembtig macht und fumfftawfent
mēsch speyset mit fumff protten und mit
czwain vischn und ander manig grosse

zaichn vor in tet der hettñ sy aller ver(=)
geffenn und schrirñ auf in als auf einē
morder und sprachñ C#rucifige eum
crucifige eum da sprach pylatus nembt
in hin und chreüczt in nach ew' gewon(=)
hait. da sprachen die iuden man sol in
totten nach unfern rechtñ wann er ge(=)
sprochn hat daz er gotes sün sey vnd pȳ(=)
latus daz erhort da erschrakt er und gieng
wider in die schrann mit ihus meinem chind
vnd sprach zw im von wann pift||u da
wolt er im nicht antbürten da sprach
pylatus waist||u nicht daz ich gewalt hab
[165r,01]Dich cze chreüczn oder cze|laffenn wild||u nur
nicht antbürten. da sprach mein chind du
hieft chain gewalt vber mich oder er wer
dir dann gebñ. und darumb hat vil mer
sünden der mich dir hat gebñ. und umb
die#selbn red het in pylatus gern gelassen
da schrirñ die iuden all mit grossem zorn
und sprachn zw im wil du den lassen so
pift||u des chayfers frewnt nicht. und da
pylatus daz er#hort daz sy im dröten auf
seinem hr'n den chayfer da nam er wasser
vnd wüsch sein hennd und sprach zw in
allen ich pin vnschuldig an des gerechtn
menschn plüt da schrirn die iudñ alle
und sprachñ sein plut chōm vber uns
und vber unser chinder vnd schrirñ ye
und ymm' daz er ihm hieff chreuczñ da
gesigtñ die iuden pylato an dem richter.
da er sprach ir willn solt ergen und hieff
Barraban. dwrch osterleiche recht und
gab vrtail uber mein chind und sprach
och vrtail uber ihm nazarenum. daz man
[165v,01]man in eins lesterleichñ tods fol toten an dem

chrēcz. Anshelmus Awe libe fraw wie
was deinem herczn da du difew vrtail hö(=)
refst. Mr^a sy namen mein libes chind und
fvrten in awz. daz sy in chreüczn woltn
und legtn im daz chreucz auf seinem rukch
da gieng symeonis fwert czw dem virdn
mal durch mein hercz und in mein fel
vil mer dann die urtail uber mich gebn
wer daz chreücz was auch fumffczehn
schuch lang. da het er alle die nacht
und allen den tag fo grozze nöt und
arbait erlitten. daz er daz chreücz nicht
getragn möcht. da tbangen sy ainen
der hyes symon Czyreneus der cham
czw in auf dem weg der must meinem
liben chind sein chreücz helffen ze|tragn
daz teten sy von chainer parmüng wegn
nur dauon daz mein chind daz chreucz
vor chrannkhait nicht getragn möcht
Anshelmus Gieng icht vil volks nach
Maria ia ym lieff arm und reich nach
[166r,01]weib und man und chind und vil frawen
im giengen auch viel leut nach die auf in
schrirn als auf ainen dewp. vnd lieffenn
auch die chind dar und wurffen hārb auf
sein haubt und auf seine wang und vnd^t
fein antlucz. Da chert sich mein chind gegen
den frawen und sprach zw in ir tochter
von irlm waint vber ew und vber ewr chind
die daz hārb und stain auf mich werfftent
und nicht wiffenn waz sy tün. wann es
chomend noch die teg daz s̄y werdent
sprechn Selig find die peuch die nye ge(=)
trügen. und selig find die prüft die nye
gesawgten. sy werden auch zw den pergñ
sprechn vallet auf uns und zw den puchln

pedekchet uns. wann tunt s̄y daz an dem
grünen holcz waz werden sy dann tun an
dem durrn. Recht als er gesprochn hiet
da mir difew chind folgtan laſſter erpieten
in irr chinthait. was tūn sy dann so s̄y
in daz alter chomend. Man fürt auch
zwen schacher mit in awz. daz teten s̄y

[166v,01]im czw einem befundern laster da man in auffürt
mit den schachern czw dem tōr da ward daz
gedrang fo grōzz von den leūten die nach im
lieffenn vnd spotten daz ich zw im nicht cho=men
mocht da ward ich und maria mag(=)
dalena cze rat. daz wir lieffen in ein ander
gaffenn und da wir chomen zw einem
prünne. da en**b**egent uns mein chind
vnd was fo iemerleich gestalt an seinem
antlucz. daz ich in chawm derchant|s̄y
hetten im fein hend czeſam gepündn und
furten in gar unczuchtleich und da er
mich er#ſach an dem weg ſten vor im
da naigt er fein haubt gegen mir und
sprach. ich dannkch dir aller deiner lieb
vnd daz du den tempel meins leibs als
gar czertleich mit deiner armūt erzcogn
haft und mit deiner arbait mich in allen
nōten nye verlaffenn haft. du hulfft mir
gern ob du mochſt und laufft mir nach
wie verfmēecht ich pin aller der werlt
vnd da sy in prachten an die fstat die da
haift C#aluarie. da chreuczten s̄y in

[167r,01]vnd hiengen im ainem schacher zw der rechten
hant und den andⁿ n czw der tennkchñ hannt
und mein chind in die mitt der schach^z anſhel⁹
ſag mir liebe fraß wie teten sy im da M^ä
anſhelme hōr gar chlegleiche mēr daz da
chain ewangelist ſchreibet. da s̄y chomen

an die stat Caluarie. da zwegen sy im ab
daz fein gewant daz ein vadem an seinem
leib nicht pelaib. da erschrakt mein hercz
daz sy im die grozz scham und laffter
erpuuten. vnd gieng dar vnerfchrokchen(=)
leich und an scham und zoch ein tuch ab
meinem haubt und pant daz umb fein leib
nu was die stat Caluarie so vnrain da
sy in hin heten gefurt und was so gar ver(=)
smecht daz man ein poser stat nicht funden
mocht habn. Man schindet hund und schelme
da und hiengen da diepp und morder und
was der gesmach als groff. daz es nye(=)
mand erleiden mocht. und an die unrain
stat legten sy daz chreucz nyder auf die
erd und legten mein chind rukling darauf
[167v,01]vnd nageltn im die ain hannt auf daz chreucz
vnd was der nagel so grozz daz er die wunten
so fer derfullet daz ain plutstroph darauz
nicht mocht chomen. und namen sail und
punden im die ander hant als vast daz im
die gelider auz#einander giengen der nagl
was auch als groz den sy im durch die
ander hant flugen daz er im die wunden
e als fer erfullet daz ain plutz#troph dar(=)
auz nich ran. Darnach namen sy starkch
fail und punden im die fuzz und czugen
in also fer daz die geschrifft erfult wurd
an dem falter dinumerauerunt omia offa
mea sy habent in als fer auz#einander
gespannen daz chain gelid was in seinem
leib oder man hiet es funderleich geczelt
durch die hawt und da sy in also spanten
da faczten sy im ainen fuzz auf den anden
und flugen im ainen nagel dwrch paid
fuz der was auch fo gr0zz. daz in daz plut

auch nicht möcht herauž#gefliesſenn von
 der grozz des nagls und da ich die groſſen
 hämer#fleg hört. da was daz weiffagen
 [168r,01] volbracht. an dem falter Audi filia ⁊ uide Recht(=)
 sam er zw̄ mir sprech. hör tocht' die pitterlei(=)
 hen hemerfleg. und ſich die manigueltigen
 marter und nöt. die ich leid an meinen hēndēn
 vnd fueſſen und an meinem leib und da
 ich die groſſen hemerfleg hört. da gieng
 sýmeonis fwērt czwm fumffcenmal durch
 mein hercz. da namen sý daz chreūcz und
 hübē es auf. und was daz chreūcz fo höch
 daz ich mit meinen hēnden meines chindes
 füz nicht gerürn möcht O we des iemer(=)
 leichen amplichks. den ich da ſach wie un(=)
 geleich er dem was. des ich genas und
 da ich fein chindleichs antlūcz an#ſach da
 er aufgerekt was an dem chreūcz und da
 er pegunt hangen von der fwēr ſeins leibs
 da prafſten im die wünden auf an den
 fuſſen und an den hennden. und ran daz
 plut fo fer von im als es von vir prünnen
 aūz#gienge. nu het ich ein gewant an / /
 als da gewonhait was in dem land. als
 die frāwen trugen. daz gewant was alſo
 gemacht. daz es daz haubt. und den leib
 [168v,01] allen pedakt vnd was weiff als ein fne und
 daffelb gewant ward alles rōt von ſeine plut
 das auf mich ran anſhelmuſ awe raine
 magt wie ergieng es dir vnfer fraw ſpr̄ch
 da sy in nu chreucztē da taylten fy ſein
 gewant vnder#einander. da het mein chind
 ein rokch den woltn̄ sy nicht en|kenczen
 wann er gancz was vnd ſprachn wir
 fullen ein loz darumb werffen wem er
 alſo ganncer geualle daz geschach alles

darumb daz die geschrifft erfult würd
an dem falter diuferunt fibi vestimenta
mea Mein gewant habent sy under#einand^h
getailt und habent loz gewarffen auf mei(=)
nem chlaider. vnd darnach schriben die
pylatus leut auf daz chreucz dreyerlay sprch^a
krichischn ebrayschn und lateinischn ihus
nazaremus rex iudeorum. Daz muet die
Iuden und sprachn. nicht schreib der iudn
kunig. pylatus sprach waz ich geschribn
hab daz hab ich geschribn. da giengen
sy all fvr daz chreucz und wurffen ire
haubt gar spottleich und sprachn secht
[169r,01]an daz ist der den temppel wolt zerprochen
habn und in hin wider#machn pift||u||s gothes
fun so steig herab uon dem chreucz so glaub
wir dir Und die fursten der priester und
die gleisner sprachn und die schreiber
ander leut hat er haillertig gemacht und
mag im selber nicht gehelfenn. pift||u||s der
kunig von yfrhl so gee herab. er getrawt
got der helff im auch ob er welle. wan er
sprach daz er gothes fun wer. anshelmus
liebe fraw da man fein also spöttet redt
er ýchtz herwider. M er pat umb few und
sprach vater vergib in wann sy nicht
wissenn waz sy tün. Da stund auch daz ge(=)
main vokch und spotten fein. vnd piten wie
es ein end n̄em. Da möcht er wol die
weil gesprochn habn czw mir tochter hör
die grossenn flüchwört und siech die chleg(=)
leich nöt. Ich waiz wol daz du mich emphiengst
von dem heylign geist und mich trügst
und gepereft magt und muter an alle
fwer und daz du mich zertleich gespeiset
haft mit deiner magleichn milich und

[169v,01]daz du mich lieppleich und mynnichleich erczogen
haft und daz mir alczeit mit trawen nach
gie dauon fullen dife nicht an mich gelaubñ
daz ich gotes fun pin fraw czarte muter fo
gelaub aber du und hab parmung uber
mich da gieng symeonis fwert zu dem
fechsten mal durch mein hercz und dan
noch macht er in allen seinen nōten ge(=)
spottes vber werdñ von den schachern
der ain der zw der tennkchñ hant hieng
der sprach in gespōt pift||u||s christus fo hail
dich und uns. da antburt im fein gefell
der and^z schacher. weder du fuchst got
vnd du doch in|der#selbñ verdampnuss
pift aber wir emphahen pilleich und von
schulden was man uns tüet aber diser hat
nŷe chain vbel|getan und da er fein gefeln
also strafft. da sprach er zw meinem chind
herr gedennkch an mich so du chümst in
dein reich. da sprach mein chind zw im
Ich sag dir werleich heūt wirst||u mit mir
sein in dem paradis. anshelm⁹ liebe fraw
was test||ú da Maria ich stund pey dem

[170r,01]chreūcz und Iohannes mein^z swester fün
vnd maria magdalena pey mir und warn
alle herczenlaides vol. Ich fach in hangen
vnd leiden grōsse nōt und mocht im nicht
ze statten chomen und da er mich in grof(=)
sem laid fach vor im sten und Iohannem
mein^z swester fün. czw dem er vil pesunder
lieb het gebe[[n]]. wann er in lieb het fur dy
andern alle. da wolt er mich nicht vngetrost
laffenn. und sprach zw mir weib sich deinen
fün. Darnach sprach er zw Iohanni sich
dein müter. daz was an|der fechtñ stund dez
tags. und ward ein grosse vinster uber

alles erdreich. uncz auf die nonczeit. und
zw̄ nonczeit da s̄chray mein chind mit groſſ[†]
ſt̄ymme. Ely ely lamazabathani. mein got
mein got wie haſt||u mich verlaſſen. und
die dapey ſtünden die ſprachn̄. Er r̄uft
elyam. wir fulln̄ ſehen ab helyas chōm
und erledig in. da weſt mein chind wol
daz die weiffagvng an im volbracht waz
und ſprach mich dūrftet. da nam ainer
[170v,01] einen patfwam. und fult in mit eſſeich und mit
galln̄ und raicht. meinem chind zw̄ trinkn
daz er deſter palder ſt̄urb. und er fein chōf(=)
tat da ſprach er Consumatum ē. Es
ift alles volbracht daz von mir geschribn̄
ift. Darnach ſprach er aber In manus
tuas cōmodo ſpiritum meum ich enphilich
dir meinen geiſt in dein hennd und da er
daz geſprach. da naigt er fein hauſt und
ſchied fein gottleiche fel von ſeinem leib
und da erlaſch die fünn und der man und
czeraiff ſich in zai zway der umb#hang des
tempels. und erpidint daz erdreich und
zechlubn̄ ſich die ſtain und vollichleich
der ſtain da daz chreucz in ſtünd der zer(=)
chlob ſich aller von#einander und teten ſich
die greber auf und erſtundn̄ vil heiliger
leut und chomen nach irer vſtend gen
iherufalem in die ſtat und lieffen ſich <zw>
ſchawen. da ſtund ain' pey dem chreucz der
hieff centurio und ſolt meins chindes
huten und ander Ritter die pylatus dar
[171r,01] gefant het vnd da fy die groſſen zaichn̄
ſachn̄. da erfchrakten few vil fer Aber cen(=)
turio lobt mein chind und ſprach werleich
der iſt gotes fun. ſecht wie ſich dy elemen(=)
ten erparment ſich vber irn ſcheppher und

wolten sich der iuden chainer über in derparm
da stunden auch vil frawen die meinem
die meinem chind nach warn gangen uon
Galylea und sahen es alles anshelm⁹ sag
mir raine müter und magt het dein her(=)
czenlaid ein end. Maria nain es hor ein chleg(=)
leich mér. was darnach mordes an meinem
chind pegangen wārd an dem tag da sy in
so lessterleich er#mordt heten der hiezz pa(=)
rafteue. das spricht der still freytag da
was an dem tag sabbatum der da haiffet
der hochzeitleich tag den die iuden pegiengn
und darumb daz die toten leichnam nicht
hiengen an irem Ostertag da giengen
die Iuden czw pylato und paten in daz er
mein chind und den schachern mit cholbn
ir pain hieff czerflahen daz sy defter
palder sturben und nicht hiengn an dem
Ostertag. da schuff pylatus mit feinen
[171v,01]Rittern daz sy meinem kind und den schachern
irew pain zeprēchn vnd da sy den schach^hn
paiden ire pain czeprechn und sy gar totn
da wolten sy meinem auch also habn getan
vnd da sy fahen daz er tod was da woltn
sy feiner pain nicht zeprechn. daz die
geschrifft erfult würd die von dem warn
Osterlamp spricht Os non comminuet
ex eo des Osterlamp gepain sol ganncz
peleibn funder ein Ritter gie hin und
stach ein groff sper meinem chind durh
sein hercz. da giengn von der wünden
z<ve>n groff strēnn ainer von plut der
ander von wäffer. vnd da ich sach daz
few nicht genuget aller der marter die
mein czartes chind erliten het sy woltn
sich dannoch rechen an feinen toten leich(=)

nam da ward meinem herczen also we /
recht als mir daz sfer durch mein hercz
wer gestochn. da het ich gern geway(=)
net da was mein hercz und mein leib
und die natur so durr an mir worden
von haisssem wainen und grosssem iamer
[172r,01]vnd arbait. die ich erliten hēt pey nacht
und pey tag. daz ich ainigen tropphen
nicht gewainen mocht. und was mein
ftȳme als gar an mir erftorbñ daz ich
ain wort nicht möcht gesprechn. und
da ward symeonis weiffagung an mir
erfult die er sprach. Et tuā ipiūs aīam
gladius ptransbit. daz daz fwert meines
chindes marter solt gen durch mein hercz
und durch mein sel. wann daz fwert fein"
marter het czw dem#selbñ mal durch(=)
ftossem mein hercz und mein sel und allñ
meinem leib. und da ich mein chind mit
dem mund nicht chlagen möcht. da sprch
ich mit dem herczn awe czartes mein
chind und mynnichleches. Owe lieb
uor allem lieb. wo ift nu der trost den
ich all mein tag von dir hab gehabt
mein liebs chind möcht mir ymand ge(=)
hellffen daz ich fvr dich stürb. O liebes
mein kind. und da sein gotleiche fel
schied von seinem leib. Da fur sein fel
[172v,01]czw der helle vnd ward da grosse freüd da
er her#aüz nam alle die feinen willen ge(=)
tan und peslozz die helle daz nymand
darin chomen möcht. nür mit aigen willn
er perflozz die hell mit den floffen / mit
rechter rew mit lauter peicht und mit
ganczer püss. vnd wer die flöz pricht
der müs ewichleichn da peleibñ und

mag daraūz nicht chomen. anshelmus
liebe fraw^c wie ergieng ez dir darnach M^a
Ein gut^d man hieff Ioseph. der was von
ainer stat die hieff aramathia der was
meines chindes haim#leicher Junger und
gieng zw^c pylato und pat in daz er im
geb meins|chindes leichnam daz er in pegrüb
und sprach czw^c pylato. ist daz du nicht
pald erlaubest. daz man in pegrab fo be(=)
trubft||u sein müter. die ist die rainist
und leut#seligist fraw^c die ye. geporn wart
die hat als grosse chlag und iamer an
daz sŷ uns fo fer derpārmēt daz wir
es nicht mugen angefehn^b und uns
[173r,01]als we#tut als fŷ vnser aigen müte<r> wer^a
dw rufft pylatus dem Centurione und
fragt in ob mein chind tod wér da sagt
er im daz er tod vnd sagt inn von den
zaichen die da geschehn^a wern des nam
sich pylatus wunder daz mein chind fo
schor tod wér und hieff Ioseph daz er
in ab dem chreucz^a nem und in pegrüb
nach allen seinen willen. nu merkch
anshelme ein chlegleich ding da Ioseph
mein chind ab dem chreūcz nam da war(=)
tet ich auf in wann im ein arm ledig
wurd daz ich in dann emphieng. also en(=)
phieng ich ainen nach dem andern und
drukt in an mein hercz und chusst paide
armen mit pitterm herczenlaid und da
er ab dem chreucz wart gelegt. da legtñ
sy in auf die erd nebñ dem chreucz nyder
da enphieng ich sein haubt in mein schozz
und sprach mit grossem herczenlaid O
czartes kind was trost fol ich nu haben
so ich toten dich vor mir sich. da chōm

[173v,01] mein neff Iohannes ewangelist und viel
auf sein prüft und scharay mit chlegleich"
stymme. awe awe auf dem herczn rübt ich
nechten mynnichleich und zertleich ob dem
tisch aw awe auz dem herczen trannkch
ich néchten unfegleiche füssichait aller weyf(=)
hait awe nu emphach ich vnseglicheuw
pitterchait. da chōm petrus und chlagt
mit grossem Iamer vnd wainen daz er sein
verlaugent het. da was maria magda(=)
lena und chlagt ob aller chlag und viel
nyder fur mein chind und sprach Owe
troft ob allem troft. wer solt mich ent(=)
schuldigt habn vor sýmon den aufmerkign
der mich schuldig gab und da mich dein zar(=)
ter münd vnschuldig gab und auch macht
von allen meinen funden. Owe wer sol im
mein vorsprech fein gegen meiner fwest"
gegen der du umb mich ein vorsprech warft
da sy dir vber mich chlagt awe dy czartn
fuezz die mich nicht stieffenn da ich sý
umb#vieng und wusch mit meinen czehern
[174r,01] und dū mir sein wol gündest. awe die
zarten fuezz die mich nicht verfmechtñ
da ich few truknet mit meinem har
und ander manig#ualtigew chlag het sý
ob meinem chind. da chōm Iacobus mein"
fwester fün den man sprach daz er meines
chindes pruder wér. wann er was im
gar gleich an allen seinem leib und sprch
mit grossem Iamer e und chlagt awe herczen(=)
lieber herr. wie ist dem mynnicher amplikch
so gar im selber vngleich wordñ und aller
dein leib so iemerleich durch#martert ist
wann von der schayttel uncz auf die uersñ
ist nichtz oder es sey verfert an dir Owe

herczenlieber h'r und maister gesſtern waz
dein mynnichleiches antlucz dem meinem
antlucz geleich. wer mag nū gesprechn
daz ich dein pruder fey wann dein antlucz
dem meinem vngleich iſt wordn und
groffer und maniger herczenlaid er phlag
da fwür er daz er nyemer eſſen wolt er
erſtund dann ee von dem tod. daz geschach
daz er weder azz noch trannkch uncz an
[174v,01]an den Oftertag da erfchain im mein chind be(=)
ſunderleich da er an ſeinem gepeſt lag und
ſprach gar gutleich czw im Iacob mein
pruder. ſtant auf und yzz des menschn
chind iſt erſtanđen von dem tod die and'n
Iunger chomen auch all gelauffen und
chlagten mit manigenualtigm herczenlaid
und czehern. daz s̄y alſo uon im gelauf(=)
fen warn und nicht mit im in|den tod
giengen und da ich und die Iung' pey im
mit groſſem iamēr ſaffen. da gefrewet
uns mein chind mit der erſten frewd nah
feinem tod. ſein leib der vor unſer lag totēr
der was alz wunichleich und als ſchön
und als genēm als ob er chain ſwer noch
chain fmerczen oder chain wunden enphangn
hiet an die fumff czaichn die peliben
als gancz und als offen die er an dem
Iungisten tag zaigen wil aller d' werlt
dauon gewinnen wir groſſe frewd und da
man in pegrabn wolt da het ich als groſf(=)
ſen iamēr das ich von im ſchaiden folt. daz
ich in umbvieng mit müterleichn ārmen
[175r,01]vnd mit meinen chrefften und hiet in gern
pehabt da nam mich Iohannes und wolt
mich von danne furn da ſprach ich zw im
liebs mein chind mag ich in nicht lembtign

gehabn so lat mir in doch totn od" las mich
mit im pegrabn werdñ da sprach Iohs
awe libe fraw und müter. nü waift||u wol
daz es anders nicht gesein mag. dann
daz daz menschleich geschlecht mit deines
chindes tod solt erledigt werdñ darnach
namen sy mir mein chind wider meinen
willen und trugñ in czw dem grab. und
da sy in in daz grab legten da viel ich
auf daz grab und hiet anders nicht pe(=)
gert nur daz man mich da laffñ het da
nam mich Iohannes und furt mich von
dann da sprach ich mit grossem laid O(=)
we Iohannes libs mein chind. laz mich genießñ
der lieb die dir mein chind erczaigt hat
an der lefftzen zeit. da er mich dir gab
zw einer muter und dich mir zw einem
chind und laz mir nicht geschehñ den ge(=)
walt. daz ich icht geschaiden werd von
[175v,01]meinem chind wann Ich wol hie pey meinem
chind gern peiten meines endes da wurden
alle die dapei warñ chlegleich wainen und
nam mich mein chind Iohannes vber meinen
willen und furt mich in|die stat in meiner
fweste haws feiner muter und da mich die
erfahren daz ich so iemerleichñ tet und daz
alles mein gewant rot waz vor plut daz
von meines chindes wunden auf mich floz
vnder dem chreucz da heten sy grosse par(=)
mung vber mich und sprachen owe wie
ein grozz" gewalt ist heüt geschehen in|der stat
an difer wunichleichñ frawen und an irem
rainen chind also pelaib ich in mein" fwest"
haws und vor herczenleichem laid het ich
chain chrafft wann so ich auf#stund so wolt
ich wider nyder so ich fazz so wolt mir fein

gepreffsten so ich lag so was mein hercz pey
meinem liben chind und pey dem grab und
wer aufgestandē da macht ich nicht vor
rechter chrannkchait und herczenleichem laid
Ich waint und het herczennleiche laid und
groffen Iamer pey tag und pey nacht und
macht mich Iōhs mein liebs chind nicht
[176r,01]getrofsten / noch mein s̄west' noch maria mag(=)
dalena die von meines chindes lieb pey
mir warn. mich chunden all mein frewnt
noch all die pey mich fahen nicht getrofsten
vnd wurden die wort an mir derfult. Die
Ieremias lang vor geweiffagt het von mir
plorans plorauit in nocte. sy waint tag
vnd nacht. daz die zeher wurden an iren
wangē und möcht sey nymand getrofsten
vnder allen irē frewnten awe anshelme
hör ein herczenlaid daz sich hüb an mir da
mein s̄west' und maria magdalena sich
peraiten mit der edln falbn und wolten
gen czw dem grab. daz sy mein chind woltn
falben. und da sy giengen da must ich pe(=)
leibn in ~~uen~~ dem haus vor rechter chrannk(=)
hait daz tet mir also ³wē daz vnfegleich
ift wann mir viel ain herczenlaid auf daz
ander und da ich mit dem verferten leib
nicht dar chomen möcht. doch was mein
verfertes hercz alczeit pey im und gedacht
an sein czartes antlucz. daz ich offt froleich
gesehē het und an seine fuisse wört die
[176v,01]von seinem mund dikch warn geflossen und
wie verraten ward von seinen frewnten
vnd was fleg und stōzz emphangē het und
gespots da er gefurt ward in des pischoffs
haw̄s. und daz sein petrus verlaugent
da er vor gericht stünd wie groz geschrāy

auf in was vnd sein gespot ward vor
herodes und wie vnczogenleich und ^ales(=)
terleich er mit den mordern ward aufge(=)
frt. vnd wie im sein chlaider wurden ab(=)
geczogen und an die groffen hamer#fleg
da im die nagl geslagn wurden durch
sein hennd und durch sein fzz an das
chreucz vnd wie er getrenkt ward mit
esseich und mit gall und da er mit grozz^z
stymme scharay. mich durftet nach mensch(=)
leichem hail da im ward ezzeich und
gall ze trinkn gebn. und daz sy nicht
genugt seins pittern tod und rachn
sich noch an seinem pit leichnam und
stachen in mit einem sper durch sein hercz
und da ich daz alles pedacht da sprach
Ich mit Iemerleich^z styme. Owe mynni(=)
[177r,01]chleicher ihus und fuffer got und scheper
vnd herr aller creatvr wie gar pitterleihn
du von den menschn ertt pift durch des
willen du die menschheit von mir diren
namst. Owe den weder der himl noch
erdreich noch daz mer noch der abgrnt
nicht pegreiffen mag der leit verfloßn
in ainem stain Owe von dem all creatur
lebt und die element ir frcht habent
und irn schein. von dem die toten lembtig
werden und der den himl und dy engl hat
peschaffen. und der alles liecht gemacht hat
der leit an|der vinster verlossen in ainē grab
Owe der ewig und untodleich got der dar(=)
vmb mensch ward. daz er den verlorn mensch
widerprecht. der macht seiner chinthait
nicht genießen. da er lag an meiner prft
da pegert in herodes cze toten Owe wie vn(=)
schuldlich in die hennd haben emphangn

durch der willen er auf erdreich chōm und
guttleich mit im wanndelt. und die toten
erchükt und die siechen gesunt gemacht
und in alle zeit guttleiche werch erczaigt
hat. und da ich in diser grossen chlag
[177v,01]was vnd mein swester und maria magdalena
mein chind suchten und mich in dem haüs
heten gelassen wann Ich in nicht möcht
nachuolgen zw dem grab da cham mein
chind als mit großer hereschafft und so
mit vnsegleicher frewd und was fein ant(=)
lucz und aller fein leib. so wunichleich un
als schön und durch#liecht als der weissag
spricht. Speciosus forma p̄ filiis hominū
Er was der schonist vor aller mēschn chind"
und da er mir so gwaltichleich und mit
so großer hereschafft erschain. da sich er
mich so liepleich und so gotleichn an daz ich
alles herczen#laid vergaz. daz ich ye von im
gewan. und grüßt mich liepleich und zert(=)
leich. und sprach czw mir pis gegruffet
mein mynnichleichew fusse müter und
magt gefegent vör allen frawen lazz dein
grozze chlag. wann dein chind erstanden
ift von dem tod. dauon laff dein groz lamer
vnd pitterchait zehant viel Ich nýder
und chüssit sein fuzz. Und sprach zu im / ein
ewiger sun des vater von hymlreich
vnd mein czartes chind. Ich lob dich daz
[178r,01]Du menschleichs geslecht mit deinē tod und
mit deiner marter erloset haſt. und fey
der vat^z von himlreich gefegent der dich
auf erdreich zw mir fant daz du mēsch(=)
leiche natur von mir namſt und all die
werlt erloſest. da ich die wort zw im
gesprach. da ſchied er von mir darnach

zehant chomen die poten und mein swest^z
und maria magdalena und sagtē mir daz
sy in hetten gesehen da sagt ich in auch wie
wunichleich und herleich ich in auch gefehn
hiet. da hettn sy grosse frewd von meinem
gesicht. wir drewten uns nicht alain Die
sunn die erloschē was. die gewan alain
nicht irn rechtn schein sy freut sich daz
man sey froleich an dem aufgang sach spiln
die erd die sich von meines chindes tod
erpidiñt het. die drewt sich da mein chind
auf sey trat auz dem grab und erpidinet
vor rechter frewd. und gab im die wider
die sy von adams zeit geuangen het und
daz sy wer ein geczeug der herleichē
urstand meins liben chindes. da was
mir alles herczen#laid benömen. nicht alain
daz ich mein chind wider#het Ich frewt
[178v,01] mich auch des daz alles menschleuchs geslecht
erloft was darnach vber virczig tag Iar da daz
alles geschach. da chomen zven h'rn von Rom
Tytus und vesspesiamus. die zerstorten irlm
vnd vingē so vil Iudē daz man ye xxx iudē
umb ain phenig gab als sy mein chind
umb xxx phenig heten gebē und rachē
da meines chindes tod. von Iherusalem